

PRESSEMITTEILUNG

Rostock, 11. November 2022

Rostocker Wasserstoffprojekt erreicht den nächsten Meilenstein

Die in dieser Woche vorgestellten Eckpunkte des Energiefonds MV sind ein wichtiges Signal für den Energiehafen Rostock. Die von Bund und Land vorgesehenen finanziellen Mittel in Höhe von rund 218 Millionen Euro sind ein entscheidender Beitrag zur Umsetzung des Wasserstoffproduktionsprojektes HyTechHafen Rostock. Damit ist der Grundstein für den Transformationsprozess von fossilen hin zu grünen Energieträgern gelegt und bietet dem Standort eine einzigartige Möglichkeit, sich als Importhafen grüner Energieträger zu entwickeln.

„Durch die nun in Aussicht gestellte Vereinbarung zwischen Bund und Land zur Umsetzung der Förderung im Rahmen der sog. IPCEI-Richtlinie, wird ein bedeutender Meilenstein für eine zukunftsgerichtete Standortentwicklung gesetzt. Mit der in Planung befindlichen 100 MW Elektrolyseanlage zur Produktion von grünem Wasserstoff, wollen wir eine Vorreiterrolle übernehmen und die hervorragende Infrastruktur vor Ort nutzen, um sowohl die Produktion, als auch im nächsten Schritt die weitere Wertschöpfungskette für den Energieträger der Zukunft auszubauen und einen Beitrag zur Energieversorgung und zur regionalen Energiesicherheit zu leisten“, sagt Ralf Tschullik, einer von zwei Geschäftsführern der rostock EnergyPort cooperation GmbH.

Kontakt:
Michael Wurzel
Dr. Ralf Tschullik

rostock EnergyPort cooperation GmbH
Am Kühlturm 1, 18147 Rostock
info@energyport-rostock.de